

Ressort: Politik

Weidmann: Debatte über Enteignung der Sparer durch niedrige Zinsen einseitig

Berlin, 20.11.2013, 11:06 Uhr

GDN - Bundesbank-Präsident Jens Weidmann hält die Debatte über eine Enteignung der deutschen Sparer durch die niedrigen Zinsen für einseitig. "Der Sparer muss sich darauf verlassen können, dass wir den Wert des Geldes stabil halten", sagte Weidmann der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Es ist aber nicht unsere Aufgabe, eine bestimmte reale Rendite, also eine Rendite nach Abzug der Inflation, zu garantieren." Er könne die Sorgen der Sparer zwar nachvollziehen, so Weidmann. "Aber ich glaube, es ist wichtig, sich in Erinnerung zu rufen, dass wir als Bürger nicht nur Sparer sind. Wir sind auch Arbeitnehmer, wir wollen vielleicht eine Immobilie kaufen, wir sind Steuerzahler. Und in diesen Rollen profitieren wir von den niedrigen Zinsen, weil sie vielleicht unseren Arbeitsplatz sichern, Baugeld günstiger machen und den Staatshaushalt entlasten. Das geht in der aktuellen Debatte oft unter." In den vergangenen Tagen hatten insbesondere die Sparkassenverbände die Zinsentscheidung der EZB kritisiert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25468/weidmann-debatte-ueber-enteignung-der-sparer-durch-niedrige-zinsen-einseitig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619